Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 76 (2014)

Heft: 1: Mathematik

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schule von morgen – heute in Sent

Ein Team organisiert in seiner Gemeinde kurzerhand eigene Sommerkurse für Lehrpersonen. Fragen und Antworten dazu.

VON FABIO E. CANTONI

Was bringt ein Team dazu, selber Kurse «auf die Beine» zu stellen?
Die Voraussetzung zur Lehrerfortbildung hat sich mit dem neuen Schulgesetz verändert. Da wir in den Randregionen meistens weit reisen müssen um Kurse zu besuchen, wollen wir eine Ergänzung zu den bestehenden Angeboten anbieten und zwar in unserer Region. Wir möchten mit unseren Kursen jedoch auch das Zusammensein pflegen. So gibt es nach jedem Kurstag ein kleines Rahmenprogramm.

Wie lief bzw. läuft die Planung und Umsetzung? Erreichte Meilensteine?
Wir haben im Team gegen Ende des letzten Schuljahres die Idee besprochen und entschieden, eine kleinere Gruppe zu bilden. Diese 5 Personen sind vor allem mit der ganzen Organisation und Koordination der Kurse beschäftigt. Letztendlich ist aber das ganze Schulteam in irgendeiner Form bei der Umsetzung der Kurse beteiligt.
Zu Beginn hatten wir eine sehr intensive Zeit, da wir gewisse Inhalte (Organisation der Kursleiter, Flyer, Internetseite, Kursprogramm) schnell auf die Beine stellen mussten, damit wir früh genug informieren und unser Projekt seriös und fundiert vorstellen konnten. Wir sind froh, und auch ein bisschen stolz, dass wir erfahrene und sehr kompetente Referenten und Referentinnen für unsere Kurse gewinnen konnten.

Welche Unterstützung habt ihr?
Da dieses Projekt Neuland für uns ist, haben wir sehr früh Kontakt mit der PHGR aufgenommen. Johannes Flury war sehr angetan von unserer Idee und hat uns sofort die Unterstützung, vor allem im Bereich der Administration, zugesagt. Schon nur das Verschicken von Informationen wäre für uns sehr schwierig geworden. Zum Beispiel besitzt die PH 3000 Adressen in ihrer Datenbank. Auch die Anmeldung zu den Kursen erfolgt direkt über die PH.

Die Kurse dauern oft nur einen halben Tag. Was sind eure Überlegungen dazu?
Wir denken, dass bei den Lehrpersonen oftmals der Wunsch besteht, nicht eine ganze Woche Kurse zu belegen, sondern kurze Einheiten, diese dafür mit viel Abwechslung. Diese Idee haben wir konsequent verfolgt. Jedem Teilnehmer ist es überlassen «sein» individuelles Programm zusammenzustellen. Möchte jemand z.B. die Region besser kennen lernen oder einen halben Tag «frei» haben, so kann er dies tun. Kursteilnehmer/innen können z.B. vergünstigt das Thermal- und Erlebnisbad in Scuol besuchen.

Gibt es erste Feedbacks? Eure Erwartungen?
Feedbacks hat es einige gegeben, vor allem von Lehrerkollegen und -kolleginnen, die unsere Idee und unser Engagement für die Schule toll finden. Aber man wird auch im Dorf immer wieder darauf angesprochen und die Reaktionen sind sehr positiv. Es wäre natürlich schön, wenn alle Kurse gut besucht würden und vielleicht auch einzelne Kollegen, die nicht im Engadin wohnhaft sind, an unseren Kursen teilnehmen. Wer weiss, vielleicht verbindet der eine oder andere die Kurse auch mit Ferien. Eine Fahrt nach Sent lohnt sich allemal.

OK-Team Sent von links:
Andri Gritti, Nataglia Caviezel, Gianna Bettina Gritti, Maja Bischoff, Claudio Melcher

Infos und Anmeldung:
www.sent-online.ch/cuors

AGENDA

MITTWOCH, 12. MÄRZ 2014
18.00 UHR
CHUR, PHGR
Entspannt lernen in der Intensivweiterbildung
www.phsg.ch/intensivweiterbildung

SAMSTAG, 15. MÄRZ 2014
CHUR, PHGR
Fachtagung Deutsch als Zweitsprache
Die Stellung von DaZ in der Schule stärken

DONNERSTAG, 20. MÄRZ 2014
17.30 UHR
CHUR, PHGR
Öffentliches Referat von Frau Prof. Dr. Petra Scherer
«Anwendungsorientierte Mathematik – herausfordernde Lernangebote auch für lernschwache Schülerinnen und Schüler»

SAMSTAG – MONTAG
5. – 7. JULI 2014
SENT
Sommerkurse für LehrerInnen
Schule für morgen – heute in Sent
www.sent-online.ch/cuors

Veranstaltungen

PHSG
Entspannt lernen in der Intensivweiterbildung

An Informationsveranstaltungen der Pädagogischen Hochschule St. Gallen PHSG erfahren interessierte Lehrpersonen mehr über die Möglichkeiten und Inhalte der Intensivweiterbildung.
In Chur findet am Mittwoch, 12. März 2014, 18.00 – 20.00 Uhr ein Informationsabend an der Pädagogischen Hochschule Graubünden statt.
Inspiriert Neues lernen, die eigene Arbeit reflektieren und Ressourcen aktivieren. Sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen, gemeinsam Ideen entwickeln und voneinander profitieren. Zeit haben für das, was man schon immer machen wollte. Kursinhalte, Wahlfächer und Projekte werden von den Teilnehmenden mitgestaltet. Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen, die sich in ihrem Bildungsurlaub gut begleitet auf neue Wege begeben wollen. Am Informationsabend erhalten Interessierte Einblick in die Inhalte der Intensivweiterbildung.

Infos und Anmeldung:
www.phsg.ch/intensivweiterbildung,
intensivweiterbildung@phsg.ch,
Tel. 071 858 71 40

Info-Veranstaltungen der Hochschule für Heilpädagogik HfH zu den Zertifikatslehrgängen

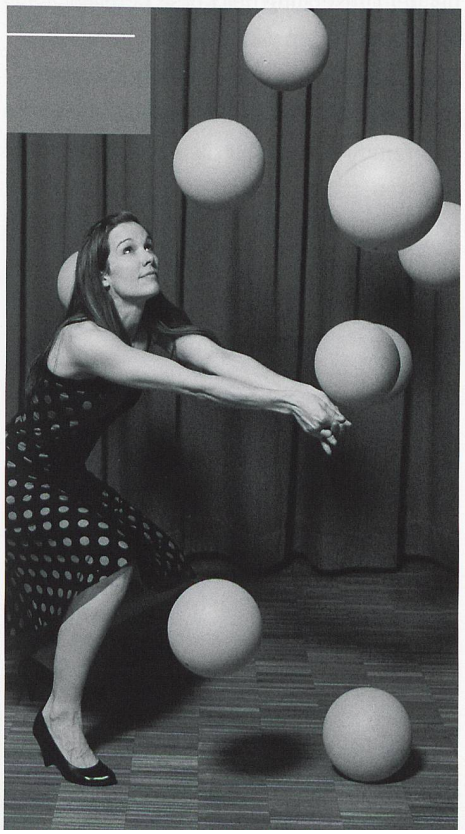
CAS Musik und Gestaltung in der Heilpädagogik
5. MÄRZ UND 7. MAI 2014, 17 UHR

CAS Integration von Schülerinnen und Schülern mit Verhaltensstörungen
26. FEBRUAR UND 26. MÄRZ 2014, 17.15 UHR

CAS Starting strong! Heilpädagogik in der Eingangsstufe 4–8
26. FEBRUAR, 19. MÄRZ UND 9. APRIL 2014, 14.15 UHR

CARE-Index: Einschätzung der Beziehung zwischen Kind und Bezugsperson
4. MÄRZ UND 6. MAI 2014, 19 UHR

Infos: www.hfh.ch/cas
Anmeldung erwünscht.



Für Mitglieder LEGR und SBGR

Aufruf an Kandierende für den Grossen Rat (inkl. Stellvertretende)

Das Bündner Schulblatt gibt die Möglichkeit sich vorzustellen. Interessierte melden sich bis am 25. Februar 2014 direkt bei Jöri Schwärzel, Geschäftsstelle LEGR, Tel. 081 633 20 23 oder geschaeftsstelle@legr.ch.

Weiterbildung aktuell

Freie Plätze in folgenden Kursen

DEUTSCHLEHRPERSONEN FÜR FREMDSPRACHIGE, SCHULLEITUNGEN UND SCHULBEHÖRDENMITGLIEDER
10. Fachtagung «Deutsch als Zweitsprache (DaZ)» 2014 – Die Stellung von DaZ in der Schule stärken
Samstag, 15. März 2014
09.15 – 16.15 Uhr

KINDERGARTEN/UNTERSTUFE
Jacqueline Rubli: 1001 Ideen für das Singen und Musizieren
15.03. und 22.03.2014

KINDERGARTEN/UNTERSTUFE
Susanne Peter: Einführung ins DaZ-Lehrmittel Hoppla 1–2
19.03.2014

KINDERGARTEN/UNTERSTUFE
Jacqueline Rubli: Im Fluss sein – Bewegung und Koordination
26.03.2014

OBERSTUFE
Berufswahlunterricht mit Konzept – Eine Einführung in das Berufswahl-Portfolio für erfahrene Lehrpersonen
02.04.2014

OBERSTUFE
Christian Hachen: Jugend debattiert
05.04.2014

MITTEL-/OBERSTUFE
Bock auf Steine? – Der Geologie-Förderkoffer im Unterricht
09.04.2014

ALLE
Vortragsreihe «Geschlechtervorurteile im Schulunterricht»
Ab 10.04.2014, abends

KINDERGARTEN/UNTERSTUFE
Hansueli Millius: Mit dem Wald durchs Schuljahr
12.04.2014 (Frühling)

HANDARBEITS- UND HAUSWIRTSCHAFTS-LEHRPERSONEN, LEHRPERSONEN ALLER SCHULSTUFEN
Verrückte Kleidereien – für Anfängerinnen und Fortgeschrittene
22.04.2014

Bündner Sommerschule 2014

Prof. Dr. Andreas Helmke, Dr. Tuyet Helmke
Lehren und Lernen sichtbar machen
Drei Kurstage vom 4.–6. August 2014 in Chur

Mehr Informationen zu den Kursen finden Sie auf unserer Website http://evento.phgr.ch > Weiterbildung > Kurse.
Dort können Sie sich auch online anmelden. Anmeldungen nehmen wir auch per E-Mail an weiterbildung@phgr.ch oder telefonisch entgegen: Tel. 081 354 03 06.

Bekommen Sie bereits unsere Newsmail? Wenn nicht, bestellen Sie diese mit einer Mail an weiterbildung@phgr.ch.